

Ordnung für den tekompintro

Version 2
Gültig ab 2012-01

1 Durchführung

Die Konzeption und Durchführung des **intro** (Studentischer **Innovationspreis Technische Redaktion**) wird im Rahmen eines tekomp-Projektteams realisiert, dessen Mitglieder vom Vorstand berufen werden.

Die Durchführung des intro eines wird in einem gesondert geführten Logbuch protokolliert (nähere Regelungen siehe Punkt 6).

2 Ausschreibung

Der intro wird spätestens im Juli des jeweiligen Durchführungsjahres vom Projektteam in einem allen Mitgliedern zugänglichen Veröffentlichungsorgan der tekomp unter Angabe des Anmeldeschlusses ausgeschrieben.

3 Zulassung der Bewerber und Ideen für Informationsprodukte

3.1 Anmeldung

Bevor eine Idee für ein Informationsprodukt im Rahmen des intro begutachtet und bewertet werden kann, muss die Zulassung des jeweiligen Bewerbers und des jeweiligen Informationsprodukts beantragt werden. Dazu reichen die Antragsteller bis zum veröffentlichten Anmeldeschluss ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular und eine kurze Beschreibung der angestrebten Idee für ein Informationsprodukt ein.

Als Bewerber zulässig sind Studierende, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer Hochschule oder Universität eingeschrieben sind. Eine weitere Voraussetzung ist die kostenlose studentische Mitgliedschaft in der tekomp.

Die Idee kann von Studierenden individuell oder in studentischen Gruppen erarbeitet werden. Eine Einreichung durch Dritte ist nicht zulässig.

Es können nur Informationsprodukte in deutscher Sprache zugelassen werden.

3.2 Vorprüfung und Zulassung durch das Projektteam

Erster Schritt für die Zulassung ist die formale Vorprüfung. Für die Vorprüfung gilt das Vieraugenprinzip, d. h., zwei Teammitglieder führen diese Prüfung durch.

Gegenstand der Vorprüfung ist es zu untersuchen, ob

- a) alle formalen Kriterien erfüllt bzw. alle relevanten Informationen aus der Anmeldung hervorgehen,
- b) das angestrebte Informationsprodukt technisch durchführbar und entsprechend der Zielsetzung des intro innovativ ist.

Je früher die Anmeldung erfolgt, desto höher ist die Chance, dass Bewerber auf formalen Fehler hingewiesen oder beraten werden können.

Ist unklar, ob eine Anmeldung die Kriterien erfüllt, erfolgt eine Rückfrage beim Bewerber zur Klärung der technischen oder logistischen Gegebenheiten.

Abschließend wird das Ergebnis der Vorprüfung im Logbuch protokolliert.

4 Auswahl der Juroren

4.1 Auswahlverfahren

Die Mitwirkung am intro des jeweiligen Durchführungsjahres als Mitglied der Jury wird in einem allen Mitgliedern zugänglichen Veröffentlichungsorgan der tekomp unter Angabe des Anmeldeschlusses ausgeschrieben. Bewerben können sich alle Mitglieder der tekomp, sofern diese nicht selbst eine Bewerbung eingereicht haben. Vorstandsmitglieder dürfen sich nicht als Juroren bewerben.

Mitglieder des Projektteams für den intro können als Juroren kooptiert werden, insbesondere wenn nicht ausreichend viele Juroren zur Verfügung stehen.

Der tekomp Vorstand wählt die Juroren aus.

Der Auswahl der Juroren werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- tekomp-Mitgliedschaft,
- beruflicher Status,
- fachliche Qualifikation,
- praktische Erfahrung,
- technische Kenntnisse,

Darüber hinaus geben die Bewerber eine Selbsteinschätzung bezüglich ihrer Kenntnisse in den vom Projektteam festgelegten Bewertungskriterien ab.

Diese Kriterien werden vor dem Hintergrund beurteilt, dass die Jury ausgewogen ist und Mitglieder aus folgenden Bereichen repräsentieren soll:

- Hochschule (Hochschullehrer an privaten und öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien)

- Studium (Studierende der Technischen Kommunikation)
- Industrie (unterschiedliche Branchen)
- Dienstleistung (unterschiedliche Unternehmensgröße)

Nach Abschluss der Auswahl erhalten alle Bewerber eine Nachricht, ob sie am intro des jeweiligen Durchführungsjahres teilnehmen.

Das Ergebnis der Jurorenausswahl wird im Logbuch protokolliert.

4.2 Pflichten der Juroren

Die Juroren, die am intro teilnehmen, erhalten gleichzeitig mit ihrer Benachrichtigung folgende Unterlagen:

- Verhaltenskodex der tekomp
- Ordnung für den intro
- Verpflichtungserklärung für Juroren

Die Verpflichtungserklärung beinhaltet einen Passus, in dem die Juroren darauf verpflichtet werden, strikte Neutralität zu wahren und dem Projektteam sofort mitzuteilen, falls diese Neutralität nicht möglich sein sollte (Befangenheitserklärung).

Mitglieder des Projektteams für den intro, die als Juroren kooptiert wurden, unterliegen – wie alle anderen Juroren – denselben Pflichten.

4.3 Befangenheit eines Jurors

Eine Befangenheit kann sich ergeben, weil

- dem Juror das Informationsprodukt zuvor bekannt war,
- er an der Erstellung mitgewirkt hat,
- eine wissenschaftliche oder wirtschaftliche, insbesondere finanzielle Verbindung zwischen dem Juror und dem einreichenden Bewerber besteht,
- sonstige, ggf. auch persönliche Gründe den Juror in seiner Entscheidung beeinflussen würden.

Hat ein Jurymitglied Befangenheit bezüglich einer oder mehrerer Bewerber und/oder Informationsprodukten mitgeteilt, so ist deren endgültige Zulassung gesondert abzustimmen. Das befangene Jurymitglied darf an dieser Abstimmung nicht teilnehmen. Für die Abstimmung genügt die 3/4 Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Juroren.

Weitere, wegen Abwesenheit nicht an der Abstimmung teilnehmenden Juroren müssen eine eventuelle Befangenheit unverzüglich nachträglich anzeigen.

5 Bewertungsverfahren

5.1 Methode

Im Bewertungsverfahren des Intro kommt eine heuristische Methode zur Anwendung.

Die zugelassenen Anleitungen werden anhand von Hauptkriterien bewertet, die sich aus Unterkriterien zusammensetzen.

Alle Hauptkriterien eines Informationsprodukts werden durch alle Juroren bewertet, sofern diese nicht befangen sind.

5.1.1 Haupt- und Unterkriterien

Die Bewertung eines Hauptkriteriums setzt sich aus den Einzelbewertungen mehrerer Unterkriterien zusammen. Bei der Bewertung der Unterkriterien werden die Juroren mit Hilfe von Leitfragen, die das Projektteam erarbeitet, unterstützt.

Für jedes Unterkriterium erstellen die Juroren Kommentare und vergeben Punktwerte.

Die Kommentare beschreiben Stärken und Schwächen des Informationsprodukts im jeweiligen Unterkriterium und dienen darüber hinaus als Begründung für die vergebenen Punktwerte. Des Weiteren fließen die Kommentare später in den Text der zu erstellenden Bewertung ein.

Die Punktwerte werden untereinander gewichtet und daraus die Punktwerte für das jeweilige Hauptkriterium errechnet.

5.1.2 Gesamtbewertung

Aus der Durchschnittsbewertung eines Hauptkriteriums errechnet sich die Gesamtnote des Hauptkriteriums.

Die Gesamtnote der Idee für ein Informationsprodukt errechnet sich aus den gewichteten Noten der Hauptkriterien. Kann ein Hauptkriterium für eine Anleitung nicht angewendet werden, wird es als „nicht anwendbar“ gekennzeichnet und fließt nicht in die Gesamtnote ein.

5.2 Ablauf

5.2.1 Erstbewertung

Den Juroren werden die eingereichten Ideen für Informationsprodukte, jeweils der schriftliche Teil und die Präsentation, zugeschickt und der Zeitpunkt mitgeteilt, bis zu dem die Erstbewertung aller Informationsprodukte abgeschlossen sein muss.

Die Juroren erstellen daraufhin je eine Erstbewertung für alle zugelassenen Informationsprodukte. Diese individuellen Erstbewertungen werden im Vorfeld als gründliche Vorarbeit für das Juroren-Treffen erstellt.

Jeder Juror bekommt einen Bewertungsbogen / ein Formular pro Bewerbung, in welchem er bis zu einem ihm mitzuteilenden Zeitpunkt seine Bewertung in die Skala

einträgt und seine Bewertung mit Kommentaren erläutert. Diese ausgefüllten Bewertungsbögen müssen zum Juroren-Treffen mitgebracht werden.

Die Ergebnisse der Erstbewertung werden im Logbuch protokolliert.

5.2.2 Nominierung durch die Jury

Im Rahmen des Juroren-Treffen werden die Medienbeiträge aller zugelassenen Informationsprodukte nochmals gesichtet und mit den eingereichten schriftlichen Teilen der Ideen zusammen von allen Juroren gemeinsam diskutiert.

Jeweils im Anschluss erfolgt dann die gemeinsame Abstimmung über die Idee für ein Informationsprodukt.

5.2.3 Freigabe zur Online-Abstimmung

Nach der Bewertung wird dem Erweiterten Vorstand das Endergebnis der Vorauswahl der Jury für die online Abstimmung durch die tekomp-Mitglieder mitgeteilt.

Die Bewerber werden entsprechend über das Ergebnis der Vorauswahl benachrichtigt.

Die von der Jury fünf besten bewerteten Informationsprodukte werden in der Endauswahl zur Online Abstimmung durch die tekomp-Mitglieder zugelassen.

5.2.4 Online-Abstimmung durch tekomp- Mitglieder

Die Informationsprodukte der fünf besten Bewerber(gruppen) werden auf dem tekomp Webportal veröffentlicht. Die Abstimmung erfolgt anonym über ein Umfragetool. Der Link hierzu wird per E-Mail direkt an die tekomp-Mitglieder versendet.

Die Online Abstimmung erfolgt in einem zeitlich begrenzten Rahmen von etwa vier Wochen und endet mindestens zwei Wochen vor der Frühjahrstagung.

5.2.5 Feststellung der Endergebnisse

Nach der Auswertung der Umfrageergebnisse wird allen Jurymitgliedern und dem Erweiterten Vorstand das Endergebnis der Online Abstimmung mitgeteilt.

Die Bewerber, die tekomp-Mitglieder und die Öffentlichkeit erfahren das Ergebnis im Rahmen einer Preisverleihung auf der Frühjahrstagung des jeweiligen Durchführungsjahres. Es werden alle nominierten Projektgruppen zur Preisverleihung geladen. Die Gewinner erhalten Geldpreise. Der erste Platz ist mit 2.500 Euro dotiert, der zweite Platz mit 1.500 Euro und der dritte Platz mit 1.000 Euro.

Die Auswertung der Online Abstimmung wird im Logbuch festgehalten und ebenfalls zur Veröffentlichung in Kurzform aufbereitet.

6 Dokumentation im Logbuch

Das Logbuch des intro wird vom Projektteam geführt. Einträge in das Logbuch erfolgen dadurch, dass dem Projektteam per E-Mail oder auf anderen Datenträgern jeweils Mitteilung gemacht wird.

Das Projektteam legt pro Durchführungsjahr des intro eine Akte an, legt die erhaltenen Mitteilungen in Papierform in der Reihenfolge des Eingangs darin ab. Die Akte wird in der tekomp-Geschäftsstelle in einem verschließbaren Schrank in einem Logbuch-Ordner aufbewahrt.

Das Logbuch für den intro eines Durchführungsjahres umfasst mindestens folgende Einträge:

- Liste der vorliegenden Bewerber und Bewerbungen bei Einsendeschluss
- Ergebnis der Jurorenauswahl
- Ergebnis der Vorprüfung und Zulassung der eingereichten Informationsprodukte
- Ergebnisse der dezentralen Begutachtung
- Liste der anwesenden Juroren an der Juroren-Treffen
- Endergebnis
- evtl. Befangenheitserklärungen von Mitgliedern des Projektteams
- evt. Befangenheitserklärungen von Juroren